

Das Kirchenverständnis der Neuapostolischen Kirche Eine Zusammenfassung nach dem Katechismus, mit Schemata

„Der Begriff „Kirche“ hat im allgemeinen Sprachgebrauch unterschiedliche Bedeutungen. Er meint zum einen ein christliches Gotteshaus als Versammlungsstätte der Gläubigen, zum anderen eine Versammlung von Menschen christlichen Glaubens, die Ortsgemeinde. Außerdem wird damit eine christliche Denomination bezeichnet.“^(KNK 6.1) Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die von Jesus Christus gegründete Kirche, die Gemeinschaft der Gläubigen.

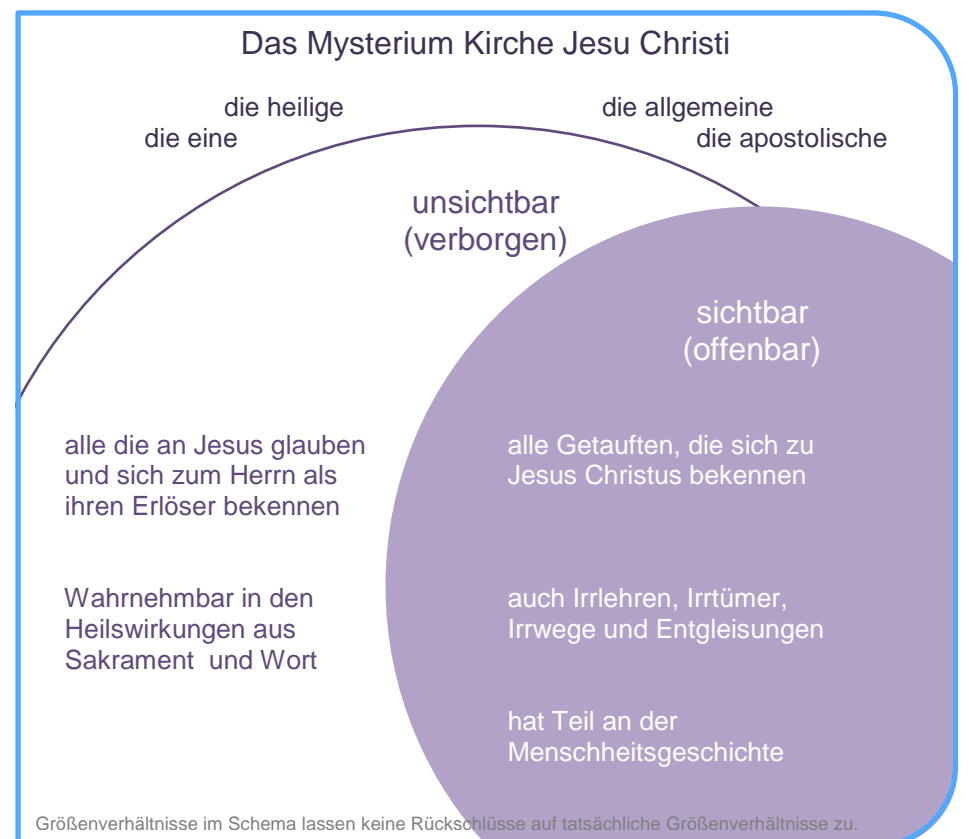
Das Mysterium Kirche Jesu Christi

„Alles, was Kirche ist und sein wird, ist in Jesu Wort, Werk und Wesen angelegt. Jesus Christus ist wahrer Gott und wahrer Mensch, weist also zwei Naturen auf. Dieses Geheimnis bleibt unergründlich. So ist auch die Kirche Christi in ihrem Wesen letztlich unergründbares Geheimnis; auch sie ist Mysterium, auch sie hat eine doppelte Natur und ist nur im Glauben erfassbar.

Die Kirche Christi hat eine **verborgene** oder **unsichtbare** und eine **sichtbare** oder **offenbare** Seite. Beide Seiten der Kirche Christi können ebenso wenig auseinandergerissen werden wie die beiden Naturen Jesu Christi. Sie gehören, obwohl sie sich unterscheiden, unauflösbar zusammen.

Die verborgene Seite der Kirche ist wie die göttliche Natur Jesu Christi letztlich nicht beschreibbar, ihr Vorhandensein ist aber wahrnehmbar in den Heilswirkungen der Sakramente und des Wortes Gottes. In der verborgenen Seite von Kirche, die aus den rite Getauften besteht, die wahrhaft glauben und den Herrn bekennen, sind die vier Kennzeichen von Kirche — Einheit, Heiligkeit, Allgemeinheit und Apostolizität — in vollkommener Weise vorhanden.

Die offenbare Seite der Kirche Christi hat wie der Mensch Jesus teil an der allgemeinen Menschheitsgeschichte. Im Gegensatz zu ihm aber unterliegen die in ihr handelnden Menschen der Sünde. Von daher finden sich in der Kirche auch Irrtümer, Irrwege und Entgleisungen wieder, die der Menschheit zu eigen sind. Die Mängel der sichtbaren Kirche können jedoch die unsichtbare und vollkommene Kirche, jene Kirche, zu der die wahrhaft Gläubigen und Erwählten zählen, nicht beschädigen oder zunichtemachen.“^(KNK 6.3)

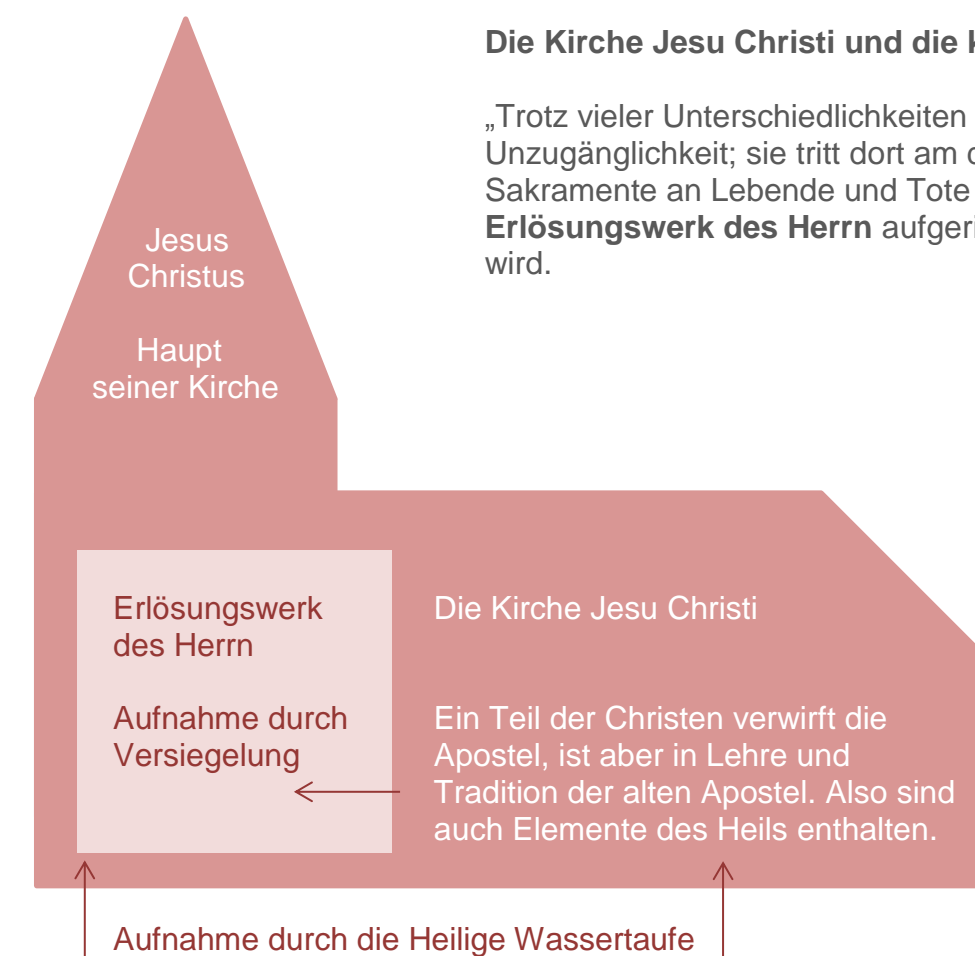


Die Kirche Jesu Christi und die kirchlichen Institutionen

„Trotz vieler Unterschiedlichkeiten bleibt die Kirche Christi nicht in der Verborgenheit und Unzugänglichkeit; sie tritt dort am deutlichsten zutage, wo das Apostelamt, die Spendung der drei Sakramente an Lebende und Tote sowie die rechte Wortverkündigung vorhanden sind. Dort ist das **Erlösungswerk des Herrn** aufgerichtet, in dem die Braut Christi für die Hochzeit im Himmel vorbereitet wird.

Verbindende Elemente zwischen den einzelnen christlichen Kirchen sind die Taufe, das gemeinsame Bekenntnis zu Jesus Christus und der Glaube an ihn als den einzigen Herrn und Erlöser, wie ihn die Heilige Schrift bezeugt. In der christlichen Tradition wird gesagt, dass nur die wahrhaft Gläubigen der unsichtbaren, verborgenen Kirche zugeordnet werden, nicht hingegen Getaufte, die weder an Jesus glauben noch ihn als ihren Herrn bekennen (Offb. 3,1).

Durch die Getauften, die ihren Glauben leben und Jesus als ihren Herrn bekennen, wird Kirche als Gemeinschaft des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe überhaupt erst erfahrbar. Insofern ist nicht nur dort Kirche Christi, wo das Apostelamt wirkt — also im Erlösungswerk des Herrn —, sondern auch in den anderen Kirchen, wo sich christlicher Glaube in der tätigen Liebe zum Nächsten, im klaren Bekenntnis zu Jesus Christus und im ernstesten Bemühen um Nachfolge Christi verwirklicht, also in solchen christlichen Glaubensgemeinschaften, in denen im Gottesdienst



Anbetung und Lobpreis des dreieinigen Gottes geschehen und in denen Einheit, Heiligkeit, Allgemeinheit und Apostolizität auf unterschiedliche Weise und in unterschiedlichem Umfang vorhanden sind.

Dort, wo heute die Apostel in der Neuapostolischen Kirche daran wirken, die Braut Christi auf die Wiederkunft ihres Herrn vorzubereiten, sind trotz aller Unvollkommenheiten alle dazu erforderlichen Mittel vorhanden. Das Erlösungswerk des Herrn wird innerhalb der Kirche Jesu Christi vollendet.^(KNK 6.5)

**„Wenn eine Kirche auf eine andere blickt,
schaut sie denselben Leib Christi,
deren Teil sie selbst ist;
sie blickt auf sich selbst.“**
Apostel William Dow